



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 196/2011

Erfurt, 14. Juli 2011

Grund- und Gewerbesteuerhebesätze 2010 für alle Kommunen Deutschlands online verfügbar

Welche der über 11 440 deutschen Kommunen bietet Unternehmen die günstigsten Gewerbesteuerhebesätze? Wo sind für Landwirte und wo für Hauseigentümer die Grundsteuerhebesätze am höchsten? Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lassen sich derartige Fragen anhand der neu erschienenen bundesweiten Veröffentlichung über die Hebesätze der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen), der Grundsteuer B (für sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer 2010 beantworten.

Die Hebesätze sowohl bei der Grundsteuer B wie auch bei der Gewerbesteuer liegen bei der großen Mehrheit der Thüringer Kommunen (knapp zwei Drittel) zwischen 201 und 300 Prozent. Im bundesweiten Vergleich liegt die deutliche Mehrheit der Gemeinden (über zwei Drittel bis drei Viertel) in der nächsthöheren Größenklasse von 301 bis 400 Prozent. Bei der Grundsteuer A zeigen sich noch stärker ausgeprägte Unterschiede. Während kaum eine Thüringer Gemeinde Hebesätze über 300 Prozent aufweist, trifft dies bundesweit auf mehr als ein Drittel der Kommunen zu.

Spitzenwerte bis weit über 500 Prozent, wie sie in einigen Gemeinden in Deutschland erhoben werden, kommen in Thüringen nicht vor. Einzig die Gemeinde Reisdorf im Weimarer Land kann auf einen Hebesatz bei der Grundsteuer B von 500 Prozent verweisen. Dieselbe Gemeinde weist auch bei der Grundsteuer A mit 400 Prozent den für Thüringen höchsten Wert aus.

Der höchste Gewerbesteuersatz ist mit 420 Prozent in der Landeshauptstadt Erfurt zu finden. Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart hat mit ebenfalls 420 Prozent gleichfalls den höchsten Gewerbesteuerhebesatz im Land. Dagegen weisen die Landeshauptstädte der beiden benachbarten mitteldeutschen Länder, Magdeburg und Dresden, Gewerbesteuerhebesätze von 450 Prozent auf, die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden 440 Prozent. Der höchste Gewerbesteuerhebesatz ist mit 900 Prozent im rheinland-pfälzischen Dierfeld anzutreffen.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Die Veröffentlichung ist elektronisch im Internet verfügbar. Interessenten finden sie im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder www.statistikportal.de sowie beim Thüringer Landesamt für Statistik www.statistik.thueringen.de jeweils unter „Veröffentlichungen“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Thomas Ewers
 Telefon: 0361 37-84640
 E-Mail: thomas.ewers@statistik.thueringen.de

Städte und Gemeinden 2010 nach Höhe der Hebesätze

Hebesatz von ... bis ... Prozent	Deutschland			Thüringen		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer
	Anzahl Städte/Gemeinden					
bis 200	907	62	44	439	6	10
201 – 300	6 299	3 638	2 263	486	601	576
301 – 400	3 815	7 101	8 639	17	332	355
401 – 500	357	599	493	–	3	1
501 – 600	36	33	1	–	–	–
601 – 700	15	4	–	–	–	–
701 – 800	3	2	–	–	–	–
801 – 900	3	2	1	–	–	–
901 – 1000	2	1	–	–	–	–
über 1000	5	–	–	–	–	–
ohne Angabe	–	1	1	–	–	–
Insgesamt	11 442	11 442	11 442	942	942	942

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de